

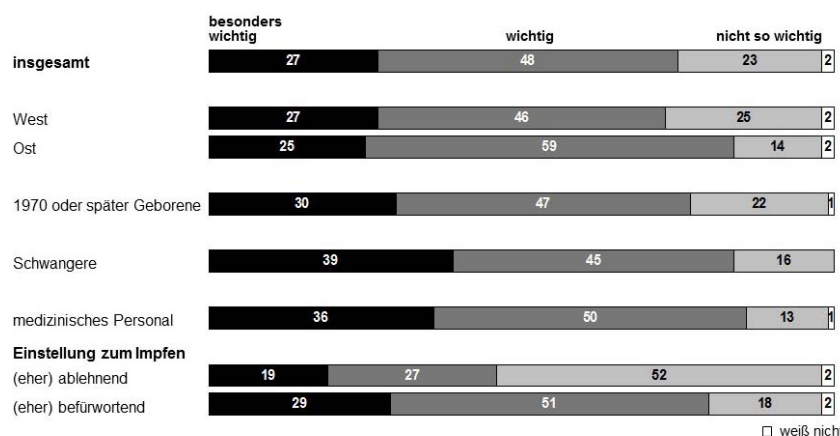
17. JUNI 2015

„Einstellungen, Wissen und Verhalten der Allgemeinbevölkerung (16 bis 85 Jahre) in Deutschland zum Infektionsschutz (Impfen und Hygiene)“ Bundesweite Repräsentativbefragung 2014

– Erste Studienergebnisse zur Masernimpfung –

Für die Studie wurden im Zeitraum Juli bis Mitte September 2014 bundesweit ca. 4.500 Personen befragt.

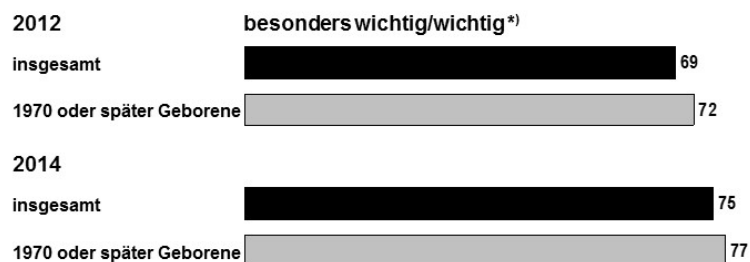
Einschätzung der Wichtigkeit der Masernimpfung



Basis: 4.491 Befragte, Angaben in Prozent

27% aller Befragten stufen die Masernimpfung als „besonders wichtig“ ein. 23% schätzen diese Impfung als „nicht so“ wichtig ein. In der Zielgruppe der nach 1970 geborenen Erwachsenen wird die Impfung von 30% als „besonders wichtig“ bezeichnet. Als „besonders wichtig“ wird die Impfung gegen Masern überdurchschnittlich häufig von Befragten zwischen 30 und 44 Jahren, Schwangeren und Angehörigen des medizinischen Personals eingestuft.

Einschätzung der Wichtigkeit von Impfungen gegen Masern – Zeitvergleich (besonders wichtig/wichtig)

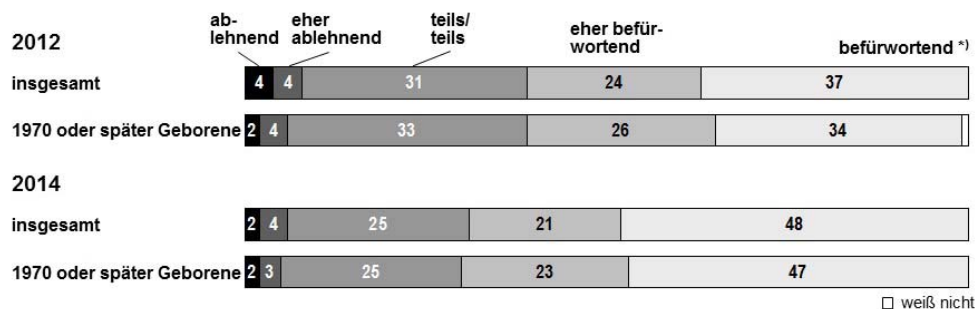


Der Anteil derjenigen, die die Impfung gegen Masern als „besonders wichtig“ oder „wichtig“ einschätzen, ist im Vergleich zur BZgA-Studie 2012 signifikant von insgesamt 69 auf 75% gestiegen.

^{*)} insgesamt „besonders wichtig/wichtig“ : p=0,000
1970 oder später Geborene „besonders wichtig/wichtig“: p=0,107
Basis 2012: 4.483 Befragte
Basis 2014: 4.491 Befragte, Angaben in Prozent

17. JUNI 2015

Einstellung zum Impfen allgemein - Zeitvergleich

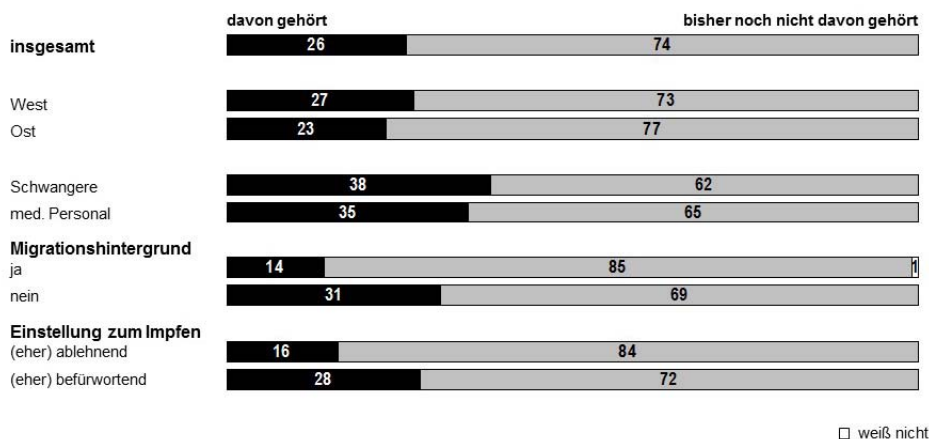


Im Vergleich zur BZgA-Studie 2012 ist der Anteil derjenigen, die dem Impfen befürwortend gegenüber stehen signifikant gestiegen (von 37 auf 48%).

^{*)} insgesamt „befürwortend“: p=0,000
1970 oder später Geborene „befürwortend“: p=0,000
Basis 2012: 4.483 Befragte
Basis 2014: 4.491 Befragte, Angaben in Prozent

Kenntnis der Impfpfempfehlung für Masern

Erwachsene, die nach 1970 geboren sind



Die Empfehlung der STIKO zur Masernimpfung ist vielen noch nicht bekannt: 26% der 1970 oder später Geborenen kennen diese Empfehlung; 74% geben an diese Empfehlung bisher nicht erhalten zu haben.

Basis: 1.971 Befragte, die 1970 oder später geboren sind, Angaben in Prozent

17. JUNI 2015

Kenntnis der Impfempfehlung für Masern - Zeitvergleich

Erwachsene, die nach 1970 geboren sind



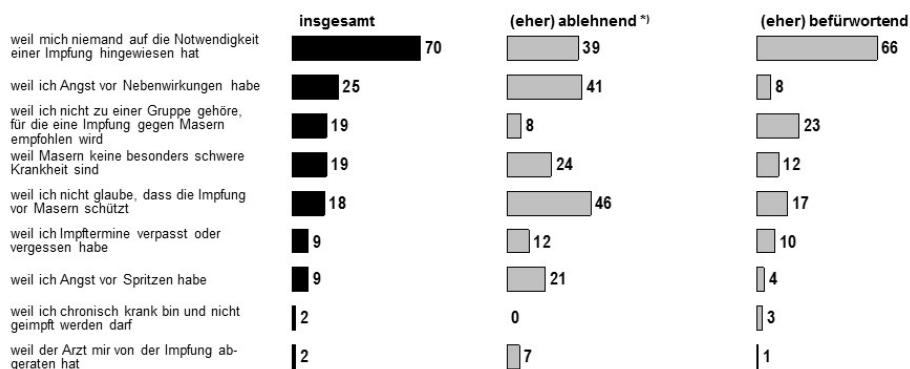
74% der Befragten kennen die Masern-Impf-Empfehlung der STIKO für die nach 1970 Geborenen nicht. Doch ist der Anteil derjenigen, die bereits von der STIKO-Impfehlung für Masern gehört haben, im Vergleich zu 2012 signifikant gestiegen.

^{*)} „davon gehört“: p=0,024
Basis 2012: 1758 Befragte, die 1970 oder später geboren sind
Basis 2014: 1.971 Befragte, die 1970 oder später geboren sind, Angaben in Prozent

- 5 -

Impfhindernisse Masern

Nach 1970 Geborene ohne ausreichenden Schutz vor Masern



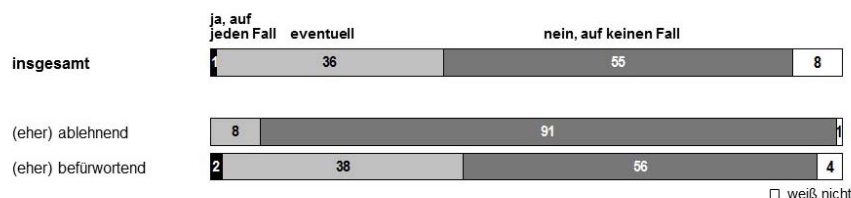
70% der nach 1970 Geborenen, die keinen ausreichenden Schutz vor Masern haben, begründen die bisher nicht erfolgte Impfung damit, dass sie noch niemand auf die Notwendigkeit hingewiesen hat. 25% geben an, dass sie Angst vor Nebenwirkungen haben.

^{*)} nur Tendenzangaben aufgrund geringer Fallzahlen
Basis: 307 Befragte, die nach 1970 geboren sind und nicht durch eine Impfung oder Erkrankung gegen Masern geschützt sind bzw. das nicht genau wissen, Angaben in Prozent

17. JUNI 2015

Absicht, sich gegen Masern impfen zu lassen

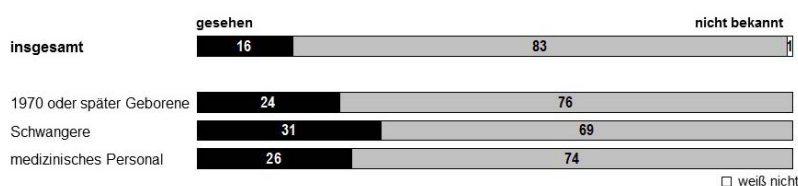
Nach 1970 Geborene ohne ausreichenden Schutz vor Masern



Basis: 307 Befragte, die nach 1970 geboren sind und nicht durch eine Impfung oder Erkrankung gegen Masern geschützt sind bzw. das nicht genau wissen, Angaben in Prozent

Die Motivation der 1970 oder später Geborenen, die nicht ausreichend gegen eine Masernerkrankung geschützt sind oder deren Immunstatus unklar ist, sich in nächster Zeit gegen Masern impfen zu lassen, ist relativ gering. Lediglich 1% der Befragten gibt an sich „auf jeden Fall“.

Bekanntheit der Medien zur BZgA-Kampagne „Deutschland sucht den Impfpass“



Basis: 4.491 Befragte, Angaben in Prozent

Im Jahr 2012 hat die BZgA unter dem Motto „Deutschland sucht den Impfpass“ eine Kampagne zur Masernimpfung gestartet. Die dazugehörigen Plakate und den Kinospot haben 16% der Befragten schon einmal gesehen. 1970 oder später Geborene, Schwangere und Angehörige des medizinischen Personals geben dies etwas häufiger als der Durchschnitt an.